

**NEU: Catering Equipment
Geschirrvermietung!**



Frio Cucina
Catering Equipment

Oberraut 29, 6441 Umhausen
Serafin Reindl, Tel. 0664/1317559
frio-cucina@aon.at

... der ideale Partner für jedes Fest bei euch zu Hause!

2438 neue Unternehmen sorgen für frischen Wind

(mst) Insgesamt sorgen seit dem Vorjahr 2438 neue Unternehmen für frischen Schwung und neue Ideen im Gründerland Tirol. Das sind zwar um 110 weniger als im Vorjahr, für JW-Landesvorsitzender Mario Eckmaier aber nur ein statistischer Wert. „Ab Mitte des Vorjahres, als sich die Schlagzeilen über die Euro-Krise und im Raum stehende Sparpakete häuften, hat die Gründungsdynamik etwas nachgelassen“, erklärt Eckmaier, der gerade aus diesem Umstand heraus Erleichterungen für die jungen Unternehmen in Österreich fordert. „Wir pochen

auf die Einführung eines 50.000-Euro-Beteiligungsfreibetrages, die von der Regierung bereits zugesagte Einführung der 10.000-Euro-GmbH und auf bessere Rahmenbedingungen für neue Finanzierungsquellen“, fordert der JW-Landesvorsitzende. Nach schwerpunktmäßiger Zuordnung verzeichnete fast die Hälfte der Gründungen die Sparte Gewerbe und Handwerk (1197) gefolgt vom Handel (482) und der Sparte Information und Consulting (363). Die weiteren Sparten: Tourismus und Freizeitwirtschaft (282), Transport und Verkehr (88) und Industrie (25).

Im Sinne von Integration

Beschäftigung von Menschen mit Lernschwierigkeiten und Beeinträchtigungen

„Job-Fit“ für Unternehmen ist ein kostenloses Unterstützungsangebot des Bundessozialamtes für Unternehmen, die Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen oder einstellen möchten. Tanja Kapferer und Mathias Wackernell haben über dieses Projekt einen Arbeitsplatz gefunden.

Von Maria Stecher

Das Projekt „Job-Fit“ wird von „innovia – Wege zur Chancengleichheit“ durchgeführt. Sowohl Unternehmen als auch ArbeitnehmerInnen erhalten Unterstützung,

Begleitung und Beratung. Viele Menschen gelten am Arbeitsmarkt als benachteiligt, weil sie schon älter sind, weil sie eine körperliche und/oder geistige Beeinträchtigung haben, weil sie aus einem anderen Land kommen etc. „Job-Fit“ hat sich die Chancengleichheit am Ar-



Tanja Kapferer aus Ötztal Bahnhof bekam vom Aqua Dome die Chance zu zeigen, was in ihr steckt. Foto: Aqua Dome

beitsmarkt zum Ziel gesetzt. Den Weg der Chancengleichheit sind nun auch zwei Betriebe aus den Bezirken Imst und Landeck gegangen. Der Aqua Dome in Längenfeld schuf einen Arbeitsplatz für Tanja Kapferer und das Hotel Erika in Nauders beschäftigt Mathias Wackernell.

LÄNGENFELD. Der Aqua Dome in Längenfeld schrieb 2011 eine Arbeitsstelle für eine Person mit Beeinträchtigungen aus. Bewerbungen gab es mehrere. Am 1. Oktober war es dann offiziell, dass Tanja Kapferer aus Ötztal-Bahnhof die Stelle als Küchenhilfe bekommt. Seither arbeitet Tanja im Aqua Dome und macht ihren Job sehr gut und auch gerne. Sie ist 31 Jahre alt, kommt aus Ötztal-Bahnhof und fährt täglich mit dem Bus zu ihrem Arbeitsplatz. Als Küchenhilfe hat sich Tanja bestens in das Küchenteam des Aqua Dome integriert, bestätigt ihr Chef, Yannick Allombert. Tanja wäscht ab und bereitet die Zutaten für die

KöchInnen vor. Toasts macht sie schon ganz alleine. Meistens wird sie von ihrem Chef gelobt, gibt es aber einmal Anlass für Kritik, ist das für Tanja auch o.k., weil so kann sie noch etwas dazulernen. Seit November zählt der Aqua Dome auch noch Heike Mühlbacher, im Zuge der Ausschreibung von „Job-Fit“ für Unternehmen, zu seinem Team. „Es geht darum, dass alle Menschen eine Chance bekommen sollen, ihre persönlichen Fähigkeiten auszuleben. Sie leisten genauso einen wichtigen Beitrag für das Unternehmen wie alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch die Anstellung können Vorurteile abgebaut werden. Die Kolleginnen und Kollegen können so auch den Umgang üben und Angst abbauen. Die Therapie kann hiermit zur Integration im Ötztal beitragen“, erklärt Mag. Kathrin Pult vom Aqua Dome.

Der Küchenchef, Yannick Allombert, hat schon in vielen Unternehmen gearbeitet, wo Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt waren. Er meint, dass er beson-

siglu
DER TREFFPUNKT
VIER JAHRESZEITEN
www.siglu.com

Best Party in town

BESTE HOUSE. BLACK & PARTYMUSIK!

SA. 04.02.2012

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10.00 UHR BIS OPEN END

»Cafe Restaurant Pizza Musik Bar«

MANDARFEN 73 · 6481 ST. LEONHARD · TEL.: +43 (0) 5413 863 61

facebook YouTube



Trotz seiner Lernschwierigkeiten ist Mathias Wackernell (r.) ein wertvolles Mitglied des gesamten Teams des Hotel Erika in Nauders. Foto: Hotel Erika/Farid El Mangalify

ders schätzt, dass viele Menschen mit Beeinträchtigungen sehr froh seien, endlich eine Gelegenheit zu bekommen, zu zeigen, was sie leisten können. Deshalb seien sie ganz wissbegierig und sehr gute MitarbeiterInnen. Es bereitet ihm sehr viel Freude, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Er behandelt sie wie jedes andere Teammitglied. Sie sind den KollegInnen gleichgestellt und müssen auch ihr Bestes geben. Er findet es komisch, dass es überhaupt ein Thema ist, über das man sich speziell unterhalten muss. „Das Wichtige in einem Team ist, dass jedes Mitglied

seine speziellen Fähigkeiten einsetzen kann und die Stärken gefördert werden, besonders am Anfang eines Arbeitsverhältnisses“, so Allombert, „Wenn alle in einem Team aufeinander schauen und sich gegenseitig unterstützen, so ist das gut für das Team, aber auch gut für die Firma, weil so alle mehr leisten können und dabei noch Freude haben.“

NAUDERS. Auch das Hotel Erika in Nauders ist durch „Job-Fit“ um einen Angestellten reicher geworden. Im Herbst 2010 besuchte der Geschäftsführer des Hotel Eri-

ZIMMEREI
6444 Längenfeld / Ötztal
Telefon: 05253 43017
Mobil: 0664 4338101
www.tk-zimmererei.com

ZIMMEREI | TREPPENBAU | HOLZDESIGN | BALKONBAU

ka, Farid El Mangalify, eine Veranstaltung der Wirtschaftskammer und des AMS und lernte dort Mag. Vera Sokol (Geschäftsführerin „innovia“) kennen, die einen Vortrag zum Thema „Einbindung benachteiligter Menschen in der Arbeitswelt“ hielt. Sogleich dachte er an Mathias Wackernell aus Nauders, dessen Familie er schon lange kannte. Mit Hilfe von „Job-Fit“-Betreuerin Anita Seelaus und dem Betreuer von Mathias, Wolfgang Nagele von der Lebenshilfe, wurde Mathias am 1. März 2011 zur Probe angestellt. Zu Mathias' Aufgabengebieten gehören die Pflege der Außenanlagen, die Mithilfe im Küchenbereich und beim Frühstücksservice im Speisesaal. Von Anfang an lautete das Motto: „Rücksichtnahme und aufeinander zugehen“, berichtet Farid El Mangalify. Seine MitarbeiterInnen haben dies stets beherzigt

und hervorragend gemeistert. Bereits im Sommer konnte sich Mathias, der im Februar 27 Jahre alt wird, über einen Arbeitsvertrag freuen. „Jetzt nach fast einem Jahr ist Mathias im Betrieb ein voll integrierter Mitarbeiter. Mit seinem Humor und seiner höflichen Art bringt er viel Sonnenschein in unseren oft nicht immer einfachen Alltag“, freut sich Mangalify. Auf die Frage, was ihm denn am meisten Spaß mache, antwortet Mathias: „In der Küche Geschirr waschen, im Service die Tische abräumen, was ich oft nicht mag, ist Schnee schöpfen.“

„Job-Fit“

Kontakt: Anita Seelaus, Telefon: 0676 84384344, E-Mail: anita.seelaus@innovia.at

NICHT VERPASSEN 1. bis 10. Feb.

FINALE

Mo-Fr: 9-13, Sa: 9-12 Uhr

Mo, Mi, Fr: 15-18 Uhr

infos: 05442/63450

ALLES RAUS

-70%

-80%

VOM VK-PREIS

TAGE

geöffnet bis 10. Februar

OUTLET . SPORT . MODE

innsale

ZAMS

Hauptstr. 106, ehm. Peto Bike